

# Besuch bei der „Weißen Wolke“

Auinger Kindergartenkinder wandern mit Kia über die Weide

„Die Kinder sind wie eine einzige Kleine weiße Wolke“. 56 Jungen und Mädchen aus Auingen besuchen Widder, Schafe und Lämmer in Gomadingen.

**Gomadingen.** „Ist Kleine weiße Wolke ein Mann oder eine Frau?“ „Gibt's viele verschiedene Rassen bei Schafen?“ Dies und noch viel mehr wollten die 56 Jungen und Mädchen des Städtischen Kindergartens Auingen von Gert Koch wissen. Sie hatten ihn, seine 26 Berg- und Waldschafe und den Hütehund Kia am Montag in Gomadingen besucht.

Die Idee dazu hatten die drei Erzieherinnen Liane Breitinger, Manuela Helbing und Christina Krehl, die gemeinsam den Kindergarten leiten. Und dieser Vorschlag löste bei den Kindern wahre Begeisterungstürme aus.

Theoretisch wussten die Kinder schon eine ganze Menge über Schafe, denn die Erzieherinnen verdeutlichten das Osterdimensionsthema „Aufwachen der Natur – neues Leben entsteht“ im Vorfeld anschaulich. Zunächst diente das Buch „Kleine weiße Wolke“ und die Geschichte rund um das neugeborene Lämmchen als Grundlage. Die Schriftstellerin Ursa Koch freute sich denn auch sehr über das große Interesse der kleinen Besucher an diesem Thema. „Alle Kinder fühlen sich wie eine einzige Kleine weiße Wolke“, erklärte Liane Breitinger. Zuerst besuchten die Jungen und Mädchen „Kleine weiße Wolke“, der als stattlicher Widder mit vier anderen männlichen Schafen im „Lerchentäle“ weidet. Über den idyllischen „Lerchenberg“ wanderten die Kinder, in Begleitung des Hütehundes Kia, dann auf die Weide zu Kochs Bio-Café, wo die Mutter-

schafe mit ihren zehn Lämmern leben.

Dort war das Highlight die Fütterung der Tiere und der hautnahe Kontakt zu den niedlichen, wolleweichen Lämmchen. Fragen über Fragen hatten die kleinen Besucher an Gert und Ursa Koch, die viel Spaß mit den quirligen Besuchern hatten und das Engagement der Kinder und ihrer Erzieherinnen als beachtlich werteten. „Wir legen großen Wert darauf, dass die natürliche Liebe zu Tier und Natur gefördert wird“, erklärte Liane Breitinger ihren pädagogischen Ansatz.

Noch bis Ostern wird das Thema Schaf in verschiedenen kreativen Formen, wie Bastelarbeiten und Portfolio-Blättern, das Wissen der Kinder auf anschauliche Weise vertiefen. Und welche große Freude das den Kindern macht, davon konnte man sich am Montag in Gomadingen überzeugen.

eb



Fragen über Fragen: Auinger Kindergartenkinder begegnen Widder, Schafen und Lämmern in Gomadingen. Foto: Privat